



Besser  
miteinander!

Bochumer  
Arbeitgebende  
gegen  
Diskriminierung





## **Bochumer Arbeitgebende gegen Diskriminierung - Charta für ein wertschätzendes Miteinander am Arbeitsplatz**

**Arbeitnehmende und Auszubildende haben das Recht auf einen diskriminierungsfreien Arbeits- und Ausbildungsplatz. Arbeitgebende sind wiederum verpflichtet, ein Arbeitsumfeld ohne Diskriminierung, Belästigung und Gewalt für alle zu schaffen.**

Die Initiative Bochumer Arbeitgebende gegen Diskriminierung sieht in der Bewältigung dieser Aufgabe nicht nur die Erfüllung ihrer arbeitgeberischen Fürsorgepflicht: Sie versteht ein diskriminierungsfreies, wertschätzendes Miteinander am Arbeitsplatz als Bereicherung für Gesellschaft und Unternehmen. Es hat eine positive Wirkung, z.B. auf die persönliche Motivation und die körperliche wie mentale Gesundheit der Mitarbeitenden.

Die Initiative weiß, dass ein diskriminierungsfreies, wertschätzendes Miteinander in der Praxis nur gelingen kann, wenn sowohl Organisationen als auch Mitarbeitende dafür Verantwortung übernehmen, und verpflichtet sich, ihren Teil dazu beizutragen.

**Zur Umsetzung der Charta Bochumer Arbeitgebende gegen Diskriminierung werden wir**

- 1. unserer Fürsorgepflicht, für einen diskriminierungsfreien Arbeitsplatz zu sorgen, verlässlich und mit der notwendigen Transparenz nachkommen.**
- 2. durch Strukturen und geeignete Maßnahmen sicherstellen, dass gegen diskriminierendes Verhalten gezielt vorgegangen wird.**
- 3. durch präventive und intervenierende Maßnahmen sicherstellen, dass Führungskräfte wie Mitarbeitende Pflichten und Haltung der Organisation im Hinblick auf Diskriminierung kennen und sich ihrer eigenen Verantwortung zu deren Vermeidung bewusst sind.**
- 4. die Umsetzung einer wertschätzenden Organisationskultur aktiv, systematisch und nachhaltig fördern.**
- 5. uns für eine wertschätzende Arbeitskultur innerhalb wie außerhalb der Organisation aktiv einsetzen. Dazu bilden die Unterzeichnenden unter anderem ein Netzwerk zum regelmäßigen Austausch.**

Wir sind überzeugt: Ein transparenter, problem- und verantwortungsbewusster Umgang mit Diskriminierung, Belästigung und Gewalt am Arbeits- und Ausbildungsplatz ist eine Voraussetzung für ein wertschätzendes, empathisches Arbeitsklima. Daher setzen wir uns für Offenheit, Toleranz und einen fairen Umgang miteinander in den Organisationen ein.